

Chemie-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmach. des Amtsgerichts Berlin vom 16./10. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Max Baumann.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt und Notar Dr. Arth. Donig, Architekt Martin Adam, Gerhard Siegmund, Heinz Siegmund, Frä. Erika Markwort, Berlin.

Gegründet: 28./6. 1922; eingetr. 30./11. 1922.

Zweck: Import und Export sowie Fabrikation, An- und Verkauf von Chemikalien, Drogen, Farben und

chem. Produkten, insbesondere Fortführung der Geschäfte der Chemiegesellschaft m. b. H.

Kapital: 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 16./5. 1925 beschloß Umstell. von 100 000 M auf 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden seitens der Ges. seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Chemische Fabrik Siegfried Kroch Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Leibnizstraße 76.

Vorstand: Siegfried Kroch, Dr. Heinz Kroch.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Otto Carsch; Stellv.: Prof. Dr. Fritz Wirth; Kaufmann Robert Heynemann, Berlin.

Gegründet: 1901 von Siegfried Kroch; A.-G. seit 21./6. 1921; eingetr. 6./10. 1921. 1921 Erwerb der Dr. Greiner Nährmittelfabr. in Leer, jetzt Nährmittelfabr. Dr. Greiner G. m. b. H.; St.-Kap. 1000 RM. Zweck derselben: Herstellung u. Vertrieb von Suppenwürzen. Fil. in Hamburg.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher von dem Fabrikbes. Siegfried Kroch in B.-Charlottenburg unter der Firma Siegfried Kroch, chemische Fabrik, in B.-Weißensee, Gäblerstr. 50/51, betriebenen Unternehmens. Erwerb der dem vorgenannten Inh. dieser Firma gehörigen Grundst. sowie Herstell. u. Vertrieb von Chemikalien u. chemischen Präparaten jeder Art.

Erzeugnisse: Tannin, pharmazeut. Bismutsalze, techn. Metallsalze (Kupfer-, Nickelsalze), Metallbeizen, Nachgerbextrakte, Türkischrotöle, Gerb- u. Bleichöle.

Fabrikationsstätten: Goldberg i. Mecklenb., und Wandsbek bei Hamburg, Bismarck-Ecke Gustav-Adolf-Straße. Die Fabrik Goldberg hat Gleisanschluß. — Rd. 40 Angest. u. Arbeiter.

Kapital (bis 12./12. 1933): 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M; dazu lt. G.-V. v. 17./9. 1921 1 Mill. M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 15./9. 1922 um 1 Mill. M in 1000

St.-Akt. zu 1000 M, angeb. 4:1 zu 250 %. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstellung des A.-K. von 3 Mill. M auf 300 000 RM (10:1) in 3000 Akt. zu 100 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 M auf 100 RM. — Die G.-V. v. 12./12. 1933 sollte beschließen über die Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 300 000 RM auf 120 000 Reichsmark unter gleichzeitiger Erhöhung um 30 000 RM auf 150 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — G.-V.: 1933 am 12./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F., evtl. besondere Abschr. u. Rückl., 4 % Div., 7½ % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Mai 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 119 862, Masch. 164 229, Gleisanlage 3000, Inv. 1, Grundstück Saarow 4417, Beteiligung 5000, Patente 4939, Warenlager 40 330, Außenstände 38 447, Kasse u. Bankguth. 1399, Verlust (Vortrag) 15 445 + Verlust 1931/32 6762) 22 207. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Bankschuld 50 436, Hyp. Goldberg 2310, Hyp. Saarow 1415, Gläubiger: Warengläubiger 14 355, Gläub. von: Unk. 367, Provis. 307, Frachten 1152, sonstige Gläubiger 33 487. Sa. 403 830 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: General-Unk. 51 444, Zinsen 6419, Steuern 3943, Abschr. 17 927. — **Kredit:** Waren-Bruttogewinn 51 813, besond. Einnahmen 20 000, Beteiligungsertrag 1158, Verlust 1931/32 6762. Sa. 79 734 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Berlin: Carsch & Co.

Chemische Fabrik „Oldin“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Reinickendorf, Hauptstraße 5.

Vorstand: Jakob Ehrenreich.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Dr. Leo Koplowitz, Tierarzt Dr. med. vet. Erich Brasch, Kaufm. Rudolf Petrasch, Berlin.

Gegründet: 1891, als A.-G. 12./12. 1922; eingetr. 31./1. 1923. Firma bis 2./7. 1925: Kohlenanzünder Akt.-Ges. vorm Olde & Ruess.

Zweck: Schaffung einer Interessengemeinschaft auf dem Gebiete der Kohlenanzünderfabrikation und des Vertriebs der Produktion sowie von Artikeln, welche gleichen od. ähnl. Zwecken dienen, u. zwar unter Leitung der im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte eingetragenen offenen Handels-Ges. in Firma Olde & Ruess zu Berlin sowie Betrieb von damit un-

mittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäften.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 900 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 5603, Kasse und Bank 836, Effekten 87 931, Betriebs-einrichtung 8825, Warenbestand 4586, Verlust 33 445. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kreditoren 5800, Darlehen 27 310, Akzepte 8116. Sa. 141 226 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank.

Chemische Fabrik Puttendorfer & Moreau Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Berlin.

Die G.-V. vom 30./11. 1931 beschloß Auflösung der Ges. Liquidator: Kaufmann Clemens Max Kunert, Berlin.

Aufsichtsrat: Max Kunert, Frau Agnes Kunert, Berlin; Bruno Frank, B.-Schöneberg.

Gegründet: 18./8. 1922. Firma bis 6./10. 1923-